



Andacht über den heiligen Alfons Maria von Liguori

(Maria Meeresstern, 1. August 2018)

Vorlagen:

<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/e6/Liguori-reliquia.jpg>

https://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html?datum=2018-08-01

Hk, 31.07.2018

Eröffnungslied: GL 461,1-4

Hinführung:

Der heilige Alfons starb, fast 91 Jahre alt, am 1. August 1787, also kurz vor der Französischen Revolution. Alfons stammte aus einer alten Familie in Neapel. Mit sechzehn Jahren war er bereits Doktor der beiden Rechte und wurde dann ein vielbegehrter Rechtsanwalt. Weil er bald sah, dass es in diesem Beruf kaum zu vermeiden war, manchmal auch Unrecht zu verteidigen, beschloss er, stattdessen Priester zu werden. Er war dreißig Jahre alt, als er 1726 geweiht wurde. Seine Erfahrungen in der apostolischen Arbeit veranlassten ihn, zusammen mit Celeste Crostarosa die „Kongregation des Allerheiligsten Erlösers“ (Redemptoristinnen und Redemptoristen) zu gründen. Sie sollte vor allem den unteren Volksschichten in ihrer geistig-religiösen Verlassenheit zur Hilfe kommen. Mit dieser Gründung stieß er auf starken Widerstand, auch von kirchlicher Seite, aber 1749 wurde die Regel von Papst Benedikt XIV. bestätigt. Alfons blieb ein strenger Asket, auch als er 1762 zum Bischof erhoben wurde. Die meiste Zeit verbrachte er nun auf der Kanzel oder im Beichtstuhl. Er verfasste über hundert religiöse Schriften. Seine „Moraltheologie“ und seine Unterweisungen für Beichtväter haben großen Einfluss ausgeübt. Seine Schrift "Über die Wahrheit des Christentums und ihres Oberhauptes, des Papstes" von 1767 (deutsch 1845) bereitete den Weg für das Unfehlbarkeitsdogma von 1870. Alfons Maria von Liguori wurde 1839 heiliggesprochen und 1871 zum Kirchenlehrer erhoben.

Vorbeter: Wir beten gemeinsam:

Alle: Der Geist Gottes des Herrn ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe und alle heile, deren Herz bedrückt ist. Gott, du Hirt deines Volkes, du schenkst der Kirche zu allen Zeiten Menschen, die durch ihren Glauben und ihre Liebe ein Vorbild sind. Gib, dass uns gleich dem heiligen Alfons das Heil der Menschen am Herzen liegt, und schenke uns im Himmel den Lohn, den er schon empfangen hat. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Alle: Amen.

Lied: GL 464,1-4. 7-8

Erste Lesung (Röm 8, 14)

4

Das Gesetz des Geistes und des Lebens in Christus Jesus hat dich freige-
macht vom Gesetz der Sünde und des Todes.

Wir hören eine Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die
Römer:

Brüder! Jetzt gibt es keine Verurteilung mehr für die, welche in
Christus Jesus sind. Denn das Gesetz des Geistes und des Lebens in
Christus Jesus hat dich freige-
macht vom Gesetz der Sünde und des
Todes. Weil das Gesetz, ohnmächtig durch das Fleisch, nichts
vermochte, sandte Gott seinen Sohn in der Gestalt des Fleisches, das
unter der Macht der Sünde steht, zur Sühne für die Sünde, um an

seinem Fleisch die Sünde zu verurteilen. Dies tat er, damit die Forderung des Gesetzes durch uns erfüllt werde, die wir nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist leben.

Wort des lebendigen Gottes.

Alle: Amen.

Vorbeter: Wir beten den Kehrsvers GL 312,7 und dann auf dem Zettel den Psalm 119, und zwar im Wechsel je einen Vers.

Wie geht ein junger Mann seinen Pfad ohne Tadel? / Wenn er sich hält an dein Wort.

Ich suche dich von ganzem Herzen. / Lass mich nicht abirren von deinen Geboten!

Ich berge deinen Spruch im Herzen, / damit ich gegen dich nicht sündige.

Gepriesen seist du, Herr. / Lehre mich deine Gesetze!

Mit meinen Lippen verkünde ich / alle Urteile deines Mundes.

Nach deinen Vorschriften zu leben / freut mich mehr als großer Besitz.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn / Und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit / Und in Ewigkeit.

Amen (aus Psalm 119).

Anrufung Gottes: GL 483, 1-5

Zweite Lesung (Mt 5,13-19)

Ihr seid das Licht der Welt. Wir hören eine Lesung aus dem Matthäus-Evangelium.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr; es wird weggeworfen und von den Leuten zertreten.

Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus.

So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben. Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen.

Amen, das sage ich euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird auch nicht der kleinste Buchstabe des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. Wer auch nur eines von den kleinsten Geboten aufhebt und die Menschen entsprechend lehrt, der wird im Himmelreich der Kleinste sein. Wer sie aber hält und halten lehrt, der wird groß sein im Himmelreich.

Wort des lebendigen Gottes.

Alle: Amen.

Vertiefung:

Wir haben heute einen Heiligen kennengelernt, der mit seinem Wort unsere Herzen erreichen wollte und sein Ohr den Bitten der Gläubigen öffnete. Alfons von Liguori lebte selbst in großer Einfachheit und war um Gerechtigkeit bemüht. Statt als Anwalt für den irdischen Rechtsstreit wirkte er als Priester und Bischof für die göttliche Gerechtigkeit.

In der ersten Lesung und dem Antwortpsalm geht es dann um jeden einzelnen von uns. Wenn wir das Wort Gottes weitergeben wollen, müssen wir uns von der Last der Sünde befreien. Das Gesetz Gottes soll uns dabei leiten. Der Kreuzestod und die Auferstehung Jesu Christi haben uns dafür von der Last des irdischen, fleischlichen Gesetzes befreit. Hier erkennt man das typisch paulinische Verständnis des Begriffes Fleisch, das Paulus gerne mit Sünde und Tod in Eins setzt. Von Augustinus bis zu Martin Luther und den Pietisten spannt sich der Bogen einer spiritualistischen Auslegung diesen Begriffes.

Die zweite Lesung ist dem Matthäusevangelium entnommen. Sie steht unter dem Motto: Das Gesetz des Geistes und des Lebens in Christus Jesus hat uns frei gemacht vom Gesetz der Sünde und des Todes. Matthäus benutzt die Bilder vom Salz der Erde, von der Stadt, die auf dem Berg liegt, vom Weg, der zur Stadt führt, und schließlich vom Licht, das wir anzünden und dem anderen weitergeben sollen. Es ist die Perspektive der Gläubigen, die auf das Gotteswort hören, es nicht

umdeuten, aber durch ein vorbildliches Leben mit ihren Mitmenschen teilen sollen.

Lied: GL 181, 1

Fürbitten

Vorbeter: Zu Jesus Christus, unserem Herrn und Erlöser, wollen wir beten. Steh den Redemptoristen bei, dass sie die Menschen auf den Weg des Heiles führen. Lasset zum Herrn uns beten.

Alle: Herr, erbarme dich ...

Vorbeter: Rüttle die Gleichgültigen auf, dass sie nach deinem Willen fragen. Lasset zum Herrn uns beten.

Alle: Herr, erbarme dich ...

Vorbeter: Schenke den Beichtvätern dein Erbarmen mit den schuldbeladenen Menschen. Lasset zum Herrn uns beten.

Alle: Herr, erbarme dich ...

Vorbeter: Hilf uns, auf deine Gebote zu achten und ihnen zu folgen. Lasset zum Herrn uns beten.

Alle: Herr, erbarme dich ...

Vorbeter: Denn durch dich gelangt unser Leben zur Vollendung. Dir sei Ehre und Lobpreis in alle Ewigkeit. **Alle:** Amen.

Vorbeter: Wir beten gemeinsam das "Vater Unser": Vater Unser ...

Vorbeter: Wir schließen mit dem "Engel des Herrn": Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft.

Alle: Und sie empfing vom Heiligen Geist.

Vorbeter: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Alle: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes.

Vorbeter: Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn.

Alle: Mir geschehe nach deinem Wort.

Vorbeter: Gegrüßet seist du, Maria ...

Alle: Heilige Maria ...

Vorbeter: Und das Wort ist Fleisch geworden.

Alle: Und hat unter uns gewohnt.

Vorbeter: Gegrüßet seist du, Maria ...

Alle: Heilige Maria ...

Vorbeter: Bitte für uns, heilige Gottesmutter.

Alle: Dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gemeinsames Schlussgebet: Herr, du hast den heiligen Alfons zum treuen Ausspender und Verkünder der Sakramente Buße und Kommunion gemacht. Gewähre auf seine Fürsprache, dass wir das Wort Gottes und den Leib Christi oft empfangen und dich in Ewigkeit preisen.

Vorbeter: Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **Alle:** Amen.

Segensbitte: GL 818,1-4

(Wenn ein Priester anwesend ist, eucharistischer Segen GL 494,1-4 + 592,4, sonst GL 671,3-4)

Vorbeter: Der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, bewahre unsere Herzen und Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus. Uns so segne uns der Allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Alle: Amen.

Vorbeter: Singet Lob und Preis.

Alle: Dank sei Gott dem Herrn.

Schlusslied: GL 531,1-3

